

Ausstellung von
**Smyrna- und echt Persischen
Teppichen.**

Günstige Gelegenheit zu preiswerther Anschaffung.

Arnold & Troitzsch,

Gr. Ulrichstrasse 1, am Kleinschmieden.

Jugendchriften in Excursionsband.

jedes Bändchen 1 Mf.

Die Schmetterlinge.

13. Auflage. Mit 31 color. Abbildungen.

Der Mineralog.

5. Auflage. Mit 41 color. Abbildungen.

Die Käfer.

10. Auflage. Mit 54 color. Abbildungen.

Der Botaniker.

1. Auflage. Mit 41 color. Abbildungen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder vom Verlage

Otto Hendel, Halle (Saale).

Bei allen katarrhalischen Leiden des **Kehlkopfes, Rachens, Magens**

EMSER VICTORIA-QUELLE

mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Dieselbe zeichnet sich durch die denkbar günstigste chemische Beschaffenheit aus und eignet sich vermöge ihres beträchtlichen Gehaltes an Kohlenstoffsäure — besonders für den häuslichen Gebrauch.

Vorräthig in Halle bei **Heilmold & Co.**
König Wilhelm-Felsenquellen in Bad EMS.

**Ehe
Amor**

Metal-Putz-Glanz (feinrote Pomade)

nicht im Hause ist, wird die Hausfrau nie zufrieden sein.

Jede Hausfrau

sich für einen Versuch mit diesem besten aller

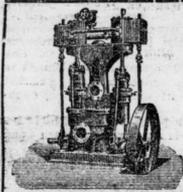
Metal-Putzmittel schuldig! **Just wie You!**

Zu haben für 10 Pfg. in Drogen-, Seifenhandlungen

und Küchenmagazinen.

Wiederverkäufem hoher Berlin.

Lubszynski & Co., Lublin C.



E. Lentert,
Halle a. S., Fernspr. 48,
Maschinenfabrik und Eisengesserei

Dampfpumpen

in bewährten praktischen Constructionen.
Selbstthätige Condensatoren
zum Niederschlagen des Retourdampfes bei Dampfpumpen.
20-40% Brennmaterialersparnis.



Total-Ausverkauf!
Wegen Gefährdung
Gold-, Silber-, Alkamide-
waren
zu jedem annehmbaren Preise.
Schöne Gelegenheit zu billigen Erwerb von
Confirmationen- und Souvenirgegenständen.
Eugen Marini,
Smyrnaer,
Gr. Ulrichstr. 37
(Wohn. Schiffsstr.)

Schuppenstiele
in guter, feiner Ware haben billig abzugeben
Eitzsch & Co.,
Rathenrahe 20.

Für Fischer!
Die größte Auswahl billiger wie
feinster Zargen, Reischen,
Stößen, Federn, Seiden, Zarg-
Stützen etc. zu jeder Preislage findet
man in Halle, Thalantstr. 7, 1.

Waltsgott's geklärter Citronensaft,
aus reifen Früchten nach altem Verfahren hergestellt, ist das bestfeste
Erfrischungsmittel im Sommer, wird an allen Orten, Eis und Ge-
tränken wie Citrone verwendet, stellt sich im Gebrauch billiger als Citrone
verdiert nie, während angeführte Citronen verkaufen. Dieser Citronensaft
ist für Haus und Reise vortheilhaft, unentbehrlich für Landbewohner.
Flaschen — 10 Citronen 60 & bei **W. Waltsgott, Gr. Ulrichstr. 30, Löwen-
Apotheke, S. U. Fah, Gr. Ulrichstr. 9, H. Steinbach, Abingstr. 17,
Craut Schie, Poststr. 95, Jul. Herbst, Dammstr. 14.**

Eine **Schneidmaschine** mit 8 Paar
Schneidböden und dazu gehörige Boh-
rer, Vor- u. Nachschneider hat zu ver-
kaufen
Wöhlerstr. 5, II, I.

Wegschalber 2 Gebett Betten
für 36 Mf., 1 Küchenhaken für
4 Mf., 1 eigene Bettstelle 2 Mf. und
andere Sachen, 4 Gardin-
hängen. **Wühlberg l. v. l. r.**
3 St. 20 Markt Str. zu verk.
G. W. Winter, Marktstr. 2.

Holzwohle,
beständiges Lager bei
Zoern & Steinert, Moab. Str. 57.
Ein **Kranenfabrikat**, ein Tisch
billig zu verkaufen **Auguststraße 13.**
Gr. **Wollen-Weiler-Spiegel** sehr billig
zu verkaufen **Steinweg 64, II. Dof. u.**
jede **Wendegold. v. Spiegel u. Bilder**
rahmen billig ausgeliefert.

Eine noch gut erhaltene **Wasch-
maschine** preiswerth zu verkaufen
Schwetfchstr. 30, v. r.

Elegantes Klavier
inselformales preisw. zu verkaufen
Beltingstraße 10, II. r.
Ein sehr gut erhaltene **Flavier** billig zu
verkaufen **Wühlstraße 30, post.**
Ganz neue dunkelgrüne **Billig** zu verk.
1 **Wäschl.**, 1 **Schreibtisch** u. **Stuhl** zu
verk. **Off. u. II. 37 an die Exp. d. Zig.**

Wingebalber ist ein **Schreib-
setzer** und ein **Schöna** billig zu
verkaufen **Bertramstraße 27, II. r.**
Wenn **abr. Schreibst.**, **Schöna**
stisch, 6 **Stühle** veränderungshalber
billig zu verk. **Jägerplatz 3, I. r.**

SALUTARIS
Toilette-Fein-Seife
Nur 25 Pfg. das Stück
Beste Seife für Hautpflege
mit angenehmem Geruch
C. Naumann,
Offenbach a. M.,
Säbber- und Parfümerie-Fabrik.
Zu haben in allen
Parfümerie-Druggereien

**Grad. No. und Dose wie neu,
verkauft billig!**
A. Berger, Leibziger Straße 59, I.

Zwei 1/2 Jüder,
155 cm groß, edle, flotte, unverwundliche,
schnelle Thiere, sind zu verkaufen
Halle a. S., Wühlstr. 7.

**Pferd, 6 Jahre alt, leicht,
fast neu, komplett, zum abfahren,
wegen Abgabe billig zu verkaufen.**
**Glück, Leipzig,
Weißstraße 87, II.**

Seite güste Schafe
verkauft à Centner 24 Mark
Fabrikant Glanitz. (ar
Gähner 8 reibbar. Nat. nebst
Dahm verkauft **Albrechtstraße 15.**

David's
Schokoladen
& Kakaos
werden von keinem Fabrikat übertroffen.

Seit mehr als 100 Jahren
ist das beliebteste Parfüm
der feinen Welt
N° 4711 Eau de COLOGNE
(Blau-Gold
Etiquette)
von
Ferd. Mühlens
N° 4711 - Köln a/Rh.
In allen feinen Parfümeriegeschäften zu haben.

**Vier
Reitpferde,**

1. Schwarzbr. Oldenburger Stute, 7 Jahre alt, f. ganz schweres Gew.,
2. Braunschwarz "Stutenhe", 9 Jahre alt,
3. Schwarzbraune englische Stute, 8 Jahre alt,
4. Schwarzbraune englische Stute, 6 Jahre alt,
sehen bei mir zum Verkauf.

Die drei letzten Pferde tragen auch mit Beladung 200 Pfund und gehen
sehr einhändig. — Sammtliche 4 Pferde sind komplett geritten und selten schöne
Figuren.
Wihl. Trautmann, Querfurt.
Von Dienstag den 17. März stehen beste
hochtragende und frischmilchende
Kühe mit Kälbern
sehr preiswerth zum Verkauf.
Gönnern. W. Neumeister.

Burk's China-Weine.

Analytisch im Chem. Laborator. der Kgl. würt. Centralstelle
für Gewerbe und Handel in Stuttgart.
Von vielen Aerzten empfohlen. —
In Flaschen à ca. 100, 200 und 300 Gramm. — Die grossen
Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Biergenuss.
Burk's China-Malvasier, Mit edlen Weinen bereitet,
Burk's Eisen-China-Wein Appetitregende, all-
gemein kräftigende, all-
gemein stärkende, all-
gemein blutbildende, all-
gemein gesundheitsfördernde,
in Präparate von solchem, stets
gleichem und garantirtem
Gehalte an den wirksamsten
Bestandtheilen der China-
rinde (China etc.) mit und
ohne Zusatz von Eisen.
Man verlange ausdrücklich: **Burk's China-Malvasier, Burk's
Eisen-China-Wein** und beachte die Schutzmarke, sowie die jeder
Flasche beigefügte gedruckte Beschreibung.

Jul. Soeding & v. d. Heyde, Eoerde 128.
Maschinenbau-Anstalt und Messschmiede.

Liegende Ausziehkessel
und
stehende Kessel
bis 30 cm Durchmesser auf Lager.
Größere Kessel
und
Kessel anderer Bauart
in kurzer Zeit lieferbar.
Preislisten
mensgeflücht.

Möbel-, Spiegel-, Polsterwaren-Fabrik.

**Größtes Baaren- und Möbelaus
G. Böden in den Kaiserhöfen**
L. Eichmann,
Gr. Ulrichstr. 51, Eingang Schulstraße,
empfehlen hauptsächlich
Bürgerliche Zimmerverrichtungen
von 100 Mf. an.
Zahlungungen gestattet.
— Eine Uebernahme ist natürlich aus-
geschlossen, da an jedem Stücke der
Verkaufspreis deutlich zu lesen ist.
Eigene Werkstätte im Hause, für solche
Arbeit wird garantirt.
Billigste Bezugsquelle der Möbel-Industrie.
Bitte beachten Sie die Ausstellung meiner 6 Schaufenster.

Spar- und Bauverein Halle a/S.
 Eingetrag. Genossenschaft. m. beschr. Haftung.
 Umänderungen nehmen entgegen und
 Auskünfte ertheilen.
 Bauherrn: Dobbert, Wilmshofer Str. 107.
 Redacteur: F. H. Meißner, 4. Marktstr. 23.
 Dreher: Herberich, Bucherstraße 33.
 Schuhmachermeister: Kieseke, Leipz. Str. 61.
 Tischelmeister: Meyer, Brühlstr. 6. (a)

Handelschule d. Kaufmann.
Innungshalle zu Gotha.
 Bestehe Deutschlands. Geogr. 1817 v.
 C. B. 1810 d. i. Beginn d. 80. Schul-
 jahres 14. April. Prospecte u. sonst.
 Nach durch die Direction. (a)

Händler aus dem Ausland besorgt mit
 größter Pünktlichkeit (Vorkauf zu
 jeder Tageszeit)
 Frau Berger, Leipziger Str. 59, 1.

Butterdorn wächst u. kräftigt
S. Rothmer, Charlottenstraße 4.

Damen-Modische von den einf.
bis zu den feinsten Ausstattungen
 werden zu sehr billigen Preisen
 angefertigt. Für ausw. Damen
 sol. Anprobe Auguststr. 12, 1. f.
 Für tadelloser Sitz wird garant.

H. B. Heinicke
Chemnitz
 Wilhelmstraße 7.
 Fernsprecher 439.
 Specialgeschäft
 für
 Fabrik-
 schornsteinbau
 und
 Dampfessel-
 Einbauten.

Errichtet
 runde Schornsteine
 aus gelben
 rechteckigen
 u. skulptierten
 Kachel-
 steinen. Führt
 Haupt-Verbindungs-
 anlagen durch
 hierin
 gelbes
 Leinwand-
 Liefert auch
 verzehrbare
 Kacheln.
 Preisver-
 zehrer
 Prospecte
 Anschläge
 u. s. w.
 und
 Schichten
 Schornstein
 der Höhe von 100 m
 übergeführt.



Achtung Sänger!
 Mehrere Herren oberhalb Giebichen-
 steins, Meißn. Trift, Bucherer, und
 Weinburger Straße, haben die Absicht,
 einen tüchtigen Männer-Chor zu
 gründen. Sängere sowie ältere Herren,
 welche gewonnen sind, einem Männer-
 Chor beizutreten, werden gebeten, ihre
 Adresse unter 857 W. in der Expo-
 sition dieser Zeitung niederzulassen. (a)

Freitag Regelbahn frei
Pflücker Hof, Wilhelmstraße 43. (a)
3 H.
 20.3. 09, M. B. Ber. Br. (a)

Jubiläums-Geflügel-Ausstellung

des
Ornithologischen Central-Vereins für Sachsen und Thüringen
 unter dem Protectorate
 Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Friedrich Karl von Preußen
 und dem Ehren-Präsidenten des Herrn Oberbürgermeister Stände
 in den Tagen
vom 13. bis 16. März 1896
 in den „Kaisersälen“ zu Halle a/S.
 Gr. Ulrichstr. 51 (unmittelbar an der Haltestelle der Straßenbahn).
 Die Ausstellung ist geöffnet von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
 Enthält pro Person 50 Pf. Kinder unter 10 Jahren die Hälfte.
Das Ausstellungs-Comité.



Schrödel & Simon

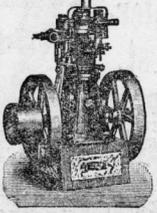
Buch- und Kunsthandlung,
 Grosse Ulrichstrasse 50.

Gesangbücher **Confirmationskarten**
Andachtsbücher **Wandsprüche**
Religiöse Bilder in reichster Auswahl.

Maschinenbau-Commandit-Gesellschaft
E. Fritsch & Co., Halle a/S.
 Thurmstr. 45. Merseburger Str. 157.

Neuester Gas- u. Petroleum-Motor

Vereinfachte, solide Construction.
 Billigster Betrieb für alle industriellen Zwecke und Beleuchtungsanlagen.
 Mustergiltige Ausführung. Weitausgehendste Garantie.
 Preislisten auf Anfrage.



Lebensversicher.-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) am Genossenschaftlich gegründet 1830.
 Versicherungskapital:
64600 Personen und 457 Millionen Mark Versicherungssumme.
 Vermögen: **133 Millionen Mark.**
 Gezahlte Versicherungssummen: **90 Millionen Mark.**
Dividende an die Versicherten für 1896
42% der ordentlichen Jahresbeiträge.
 Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei sämtlichen
 Versicherungsverordnungen (Unaussehbarkeit fünfjähriger Policen)
 eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. —
 Alle Lebensversicherungen werden von den Versicherten zu. —
 Möchte
 Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter
Hugo Klauke, General-Agent,
 Martinstraße 11. (a)

Realschule in Eisleben.

160 Schüler. In **Tertia** und **Secunda** wahlweiser Nebenunter-
 richt in **Latin.** Anmeldungen für alle Klassen im Schulgebäude Mittags
 12 Uhr oder schriftlich. Director **Bosse.** (a)

Erste Handelslehranstalt Stuttgart

9 Marienstraße 9.
 Einzige Gelegenheit zu zeitgemäßer, tüchtiger Ausbildung.
 — Cleven von ca. 16—30 Jahren. — 3monat. Kurse. — Eintritt jederzeit.
 Auf Wunsch Pension. Prospect und Auskunft durch den
 Direktor: **C. W. Jung.** (a)

Landwirtschaftliche Schule zu Quedlinburg.

Die landwirtschaftliche Schule zu Quedlinburg, unter Aufsicht der
 Regierenden Regierung und der Provinzial-Verwaltung, mit zweifachem
 Bezug, beginnt **Donnerstag den 16. April 1896** einen neuen Lehrgang.
 Lehrplan und jede weitere Auskunft durch den Leiter der Anstalt
Dr. Richter, Quedlinburg, Röllstraße 19. (a)

Donnerstag den 17. März, Vormittags 10 Uhr findet im „Winter-
 garten“, Wundtburger Straße zu Halle, die endgültige Gründung einer
Genossenschafts-Molkerei
 M. B. S. zu Halle a. S.
 Rath, zwecks direkten Milchverkauf in der Stadt.
 Landwirthe, die direkt oder durch ihren Milch nach Halle liefern können,
 werden sehr ergeben zur Theilnahme eingeladen.
J. A. Franz Walther, Stenograph. (a)

Gerichtlicher Verkauf.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Handelsmannes
Wilhelm Wagner wird hier beschlagnahmt die eine Partie noch zur Konkurs-
 masse gehörige Waaren, als:
div. Lederzug-, Schnür- und Zeugschuhe, Zugstiefeln
 u. d. a., abgetheilt in Höhe von 1337 Mt. 50 Pf., im Ganzen unter den im
 Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend **Versteigert**
Mittwoch den 18. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr
 zu verkaufen.
 Die Beschlagung der Waaren, sowie Einlösung der Tare kann Dienstag
 den 17. d. Mts. Vormittags von 11—12 Uhr, sowie eine Stunde vor dem
 Versteigerungstermine in obgenanntem Lokale erfolgen.
Halle a/S. Bernh. Schmidt, Konkursverwalter. (a)

Werthstaxationsaufstellungen und bantendatische Gadjugutachten

über Abbl., Abbl. u. industrielle Bauwerksaufstellungen resp. Grund- und
 Boden-Realitäten. jeql. Geltung von Landbesitzern, Ackerbauern,
 Gärten, Wäldern etc. finden bei Aufnahme von Hypothekendarlehen
 oder deren Zusammenfassung, Erbchafts-Auseinandersetzung und
 Feuerversicherungs-Anlässen, behördlich erl. Einrichtungs-Ver-
 schriften u. Grundbüchern von Realitäten durchaus nachgem. einzu-
 gebr. geprüfte und tüchtige Aufstellungen durch den als Specialisten dieser
 Vantaxation, insbesondere langjährig erfahrenen Abbl. u. Abbl. ge-
 prüft, sowohl gerichtl. als freiständl. beidgl. **Lehrer u. Sachverständ.**
 Hans Vantax, dem Unterzeichneten, vormaligen Mitgliede der Gebäud-
 steuer-Verwaltung resp. Einricht- u. Verordn.-Kommission für die Prov.-
 Städte- und Land-Steuer-Societät, und zwar gegen sehr mäß. Honorar.
Wohnort: Bernhartt Platz, Baumgärtner, Halle a/S. (a)
Alter Markt 16, 1. (a)

Leitpredigten.

Josef Glätter der Lebensweisheit.
 Drei Sammlungen in drei Bänden.
 Preis jedes Bandes abgetheilt 3 Mark, in elegantem Leinwandband 4 Mark.
 Die „Lebensweisheiten“, deren Verfasser **Donnerstag Sonntag**
 in Bremen ist, sind kurze philosophische, mit Satire gewürzte Ver-
 handlungen über alle Verhältnisse im Menschenleben. Als Hauptlebens in der
„Saale-Zeitung“ erschienen, haben sie ungemein gefallen und sogar Ver-
 dienste gemacht. Die folgenden Abhandlungen werden den Lesern der
 Saale-Zeitung in dieser handlichen Band-Ausgabe nicht weniger wertvoll sein.
Aus dem Waldleben.
 Bilder aus dem Leben im Forstlande. Von **Alexis Ludwig.**
 2 Bde. In eleg. Leinwand. jeq. Bd. 4 Mt.
 Auch diese angelegenen Silberbroschen sind auch im Feuilleton der
„Saale-Zeitung“ erschienen und sind i. B. mit großem Interesse verfolgt
 worden. In der eleganten Band-Ausgabe werden sie jeder Familie ein
 willkommenes Besitz sein.
Halle (Saale). Otto Hendel Verlag.

Leitpredigten.

Josef Glätter der Lebensweisheit.
 Drei Sammlungen in drei Bänden.
 Preis jedes Bandes abgetheilt 3 Mark, in elegantem Leinwandband 4 Mark.
 Die „Lebensweisheiten“, deren Verfasser **Donnerstag Sonntag**
 in Bremen ist, sind kurze philosophische, mit Satire gewürzte Ver-
 handlungen über alle Verhältnisse im Menschenleben. Als Hauptlebens in der
„Saale-Zeitung“ erschienen, haben sie ungemein gefallen und sogar Ver-
 dienste gemacht. Die folgenden Abhandlungen werden den Lesern der
 Saale-Zeitung in dieser handlichen Band-Ausgabe nicht weniger wertvoll sein.
Aus dem Waldleben.
 Bilder aus dem Leben im Forstlande. Von **Alexis Ludwig.**
 2 Bde. In eleg. Leinwand. jeq. Bd. 4 Mt.
 Auch diese angelegenen Silberbroschen sind auch im Feuilleton der
„Saale-Zeitung“ erschienen und sind i. B. mit großem Interesse verfolgt
 worden. In der eleganten Band-Ausgabe werden sie jeder Familie ein
 willkommenes Besitz sein.
Halle (Saale). Otto Hendel Verlag.

Schiess-Salon,

Leipziger Str. 88.
 Jeden Tag von 10 Uhr Morgens
 geöffnet. Sonntag:
Großes Schießen
 mit Preisvertheilung, wozu er-
 geblich einladet. **W. Tornau.** (a)

Erste Weidhe.
 Sonnabend und Sonntag
Bockbier
 aus Wilsb. Rauchfuss Brauereiein.
 Speckhachsen. **E. Dietrich.**
 Grabenstr.

Friesenhalle.

Sonntag und Sonntag
 hochfein
Rauchfuss Bockbier.
 Speckhachsen und Wilsbier.
Philipp Dietrich.

Gustav Wilke's Restaurant.
 Von heute ab Bockbier aus den
 Brauereien von Wilsb. Rauchfuss.

Hôtel Stadt Rom.

Guter Mittagstisch, Abonnement
 60 A. **H. Sussdorf.** (a)

Café Kairo.

Sonntag und Sonntag
 Bockbier nach bekannter Art. Um-
 zahlreichem Besuch bittet.
Martha Sturm. (a)

Crystallhallen.

Sonntag den 15. März von 4 Uhr ab
Tanzkränzchen.
A. Posern. (a)

Restaurant Admiral,

Friedrichstr. 1.
 Heute Sonnabend
Johannessen mit Saurekohl
 wozu ergebenst einladet
Mathilde Eschert.
 Restaurant bis 12 Uhr geöffnet.
 Sonntag den 15. März

Großes Ordensfest

im „**Ambos**“
 mit Bockbier, kein B. Glase einen
 Ecken, beim 10. Uhr gratis und einen
 Ecken, dazu ladet ein.
H. Koch, Kaiserstraße 1. (a)

Veith's Restaurant,

Georgenstraße 5.
 Sonntag Gaudium-Abend, von
 früh 9 Uhr an Speckhachsen. Es
 ladet ergebenst ein **Veith.** (a)

Gesellschafts-Haus Diamant.

Sonntag den 15. März
hochfeines Bockbier
 aus **W. Rauchfuss's** Brauereien.
Max Hofmann. (a)

Bockbier

und Speckhachsen.
Fr. Vocke, Gastwirth,
 Büßlerner Weg 10.

Kaiserkrone,

Sachsenstraße 1.
 Sonntag **Zanzanz.**
 Anfang 4 Uhr. **F. Richter.** (a)

Zwingerstraße 17.

Sonntag den 15. d. M. ladet zum
Bockbier und Speckhachsen reichlich ein
Kiedrich.

Gast u. Speckhachsen, Mittelstraße 3.
 Sonnabend u. Sonntag **Bockbier,**
 Speckhachsen u. **fr. Bockbier.**

Montag den 16.3. 96
Schlachterf.
F. Laukes,
 Gärtenstraße 14.

Städtlicher Mittagstisch 50 Pf.
Restaur. z. Saale-Thal,
Robert Franz-Str. 2. (a)

Lyange-Lische

ARBEITERVEREIN
 Montag den 16. März 96 Uhr
 einvernehmlich im „**Englischen**
Hof“ (Gr. Berlin 14). — 1. Vortrag
 des Herrn Prof. Dr. Diehl: **Was ist**
Sozialismus? 2. Gesellschaftliche An-
 gelegenheiten, Aufnahme neuer Mitglieder.
 Gänge, durch Mitglieder eingeladen,
 sind willkommen. **Der Vorstand.**

Halleher Lehrer-Verrein.

Dienstag den 17. d. Mts.
Keine Sitzung.
 Nächste Sitzung: Dienstag d. 24. März.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr

Grosses Concert

der Kapelle des Kgl. Magdeb. Gif.-Regt. Nr. 36.

Entrée 30 Pf.

O. Wiegert. (r)

Wintergarten.

Morgen Sonntag Abends 8 Uhr

Grosses Concert

der Kapelle des Kgl. Magdeb. Gif.-Regt. Nr. 36.

Entrée 30 Pf.

O. Wiegert. (r)

Halle'sches Weinhaus „zum Rebstock“

Alle Promenade 6, Eingang Kaulenberg,

Grösstes Weinrestaurant am Platze,

empfehl: täglich frische Malbowlo

von neuem Waldmeister glasweise.

Gar. reine Weine eigener Kelterei.

Mosel- und Rheinweine direkt vom Fass.

Reichhaltige Früh- u. Abendkarte.

Alle Delicatessen der Saison.

Aufmerksame Bedienung. Mässige Preise.

Hochachtend

Ad. Hänel. (s)

Dem verehrl. Publikum von Halle und Umgegend, meinen werten
beiziehigen Gästen, Freunden und Gönnern hierdurch die ergebene Anzeige,
dass ich vom 15. März cr. ab das ehemalige Restaurant „Coburger
Bierhalle“ übernommen, gänzlich renovirt und unter der Firma:

Dietrich's Restaurant Royal

Gr. Steinstraße 14, Eingang Mittelstraße

(vis-à-vis Café Vance)

fortführen werde.

Specialität ff. Küche zu kleinen Preisen.

Pilsener Bier aus der Hall. Aktien-Brauerei. Münchener Bürgerbräu

aus dem Bierg. Bräuhaus München.

Weine aus den bestrenomirten Häusern.

Große Vereinszimmer mit Piano. — Franz. Billard.

Andem ich bitte, dass mir bisher bewiesene Wohlwollen auch auf mein

neues Unternehmen gütlich übertragen zu wollen, gelinde.

Sochachtungsvoll Rudolf Dietrich,

bisher. Inhaber des Restaurant Fürstenhof.

„Wettiner Hof.“

Sonntag den 15. d. Mts. und folgende Tage

Ausshank des echten

Salvatorbieres.

Von früh 1/2 10 Uhr ab Speckkuchen.

Echte Bayerische Leber- und Bratwürstel.

Ergebenst Oscar Stöpel. (s)

National-Theater-Restaurant.

Sonntag: Speckkuchen, Rindfleisch mit Meerrettig.

Montag: Kartoffelpuffer. Chr. Allg. (s)

Restaurant „Neues Marktschloss“

— Markt 14 —

Eröffnung: Sonnabend, den 14. d. Mts.,

5 Uhr Morgens. J. B. H. Waitter.

Restaurant Drei Lilien,

Wuchererstraße 72.

Sonntag den 15. d. Mts.

ff. Rauchfusser Bockbier u. Speckkuchen,

hierzu ladet ergebenst ein J. Ladolph.

NB. Daletst 1—2 urdörfte Zimmer zu vermehren.

Krug zum grünen Kranze.

Morgen Sonntag Gesellschafts-Kränzchen.

Euterpia.

Montag den 16. d. M. Abends 8 Uhr

im Neuen Theater

Unterhaltungs-Abend.

„Ein gemachter Mann“, große Posse.

Kaufmännische Unterstützungs-Kasse.

Die diesjährige ordentliche General-Versammlung wird am Dienstag
den 24. März 1896, Nachmittags 4 Uhr im Lokale des Kaufmännischen
Vereins zu Halle abgehalten werden. Die Mitglieder der Kasse werden zum
Beizuch der Versammlung unter Einwirkung auf die nachstehende Tages-
Ordnung eingeladen: Rechnungsverles, Tages-Ordnung, Wahl von
Vorstandsmitgliedern, Wahl von zwei Beisitzern.

Halle a. S., den 13. März 1896. Der Vorstand, Bethe.

Rathskeller-Restaurant.

Sonabend: Elsheln, Sauerkohl, Erbsenbrei. Abend-
Sonntag: Hühnerfricassée. Stamm.

Mittagstisch im Abonnement 1 Mk. von 12—3 Uhr.

Jeden Donnerstag v. 11—2 Uhr Besprechung d. Landwirthe des Saalkreises.

Einen hoheleg. Rauchfusser

Erhalten Sie nur heute und morgen Sonntag im

Altenburger Hof.

Vordwürstchen. Ergebenst

Richard Schulze.

H. Petzold's Restaurant

Charlottenstraße 19.

Sonabend und Sonntag

ff. Rauchfusser Bockbier.

Restaurant Kaiserlöschchen.

Sonabend, Sonntag und folgende Tage ff. Bockbier,

aus den Brauereien von Wilhelm Rauchfuss, A.-G.

Sonntag Speckkuchen.

Hierzu ladet freundlichst ein Herrn. Edel. (s)

Niemann's Restaurant

zum Fidel'n.

Rathhausstraße 2.

Seute und folgende Tage

Grosses Bockbier- und Ordensfest.

Sonntag Frühschoppen.

L. Kramer's Restaurant

Grüßlich.

Morgen grosses Bockbierfest.

ff. Speckkuchen ff.

Nachmittags: Gesellschafts-Kränzchen,

„Heidelberger Fass“

Spiegelstraße 13, neben den Kaffeehäusern.

Bockbier heute und Bockbier

morgen aus der Wld. Rauchfuss'schen Brauerei.

Neue schneidige Damenbedienung.

Scholle's Restaurant,

Wuchererstraße 11.

Sonntag Bockbier u. Speckkuchen.

Restaurant z. Eisbörse.

Sonntag Speckkuchen u. Exportbier,

wozu freundlichst einladet Fr. Lotze. (r)

Koch's Restaurant

Steinweg 9.

ff. Rauchfusser Bockbier, freilich

W. Pfeiffer's Restaurant „Zum Schwarzen Wallfisch“

Wuchererstraße Nr. 16.

Sonntag den 16. März

Ausflug des berühmten Boddes

Saalschlösschen.

Morgen Sonntag Speckkuchen in bekannter Güte.

NB. Der Wein an der Saale ist trocken. (r)

H. Anspach's Schankwirtschaft,

Glauchauer Straße 12.

Sonntag grosses Bockbierfest.

Rother Adler, Trotha.

Sonntag den 15. März

Grosses Bockbierfest mit Speckkuchen und Narrenabend,

wozu ergebenst einladet A. Broemme.

Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: Hans Julius Wald. Sonntag den 14. März
177. Vorstellung 127. Abonnement-Vorstellung.
Friede blau.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Die Geschwister.

Schauspiel in 1 Akt von Goethe.
Herauf:
Clavigo.
Trauerspiel in 5 Akten von Goethe.

Sonntag den 15. März
Nachm. 3 1/2 Uhr
32 Fremden-Vorst. der halben Preisen.

Die Nürnberger Zuppe.

Komische Oper in 1 Akt von Leiden
u. A. v. Beauplan. Deutsch von Ernst
Wasqué. Musik von A. Adam.

Großes Ballet-Divertissement.

Zum Schluss
Die Scharpieler des Kaisers.
Drama in 3 Akten von Bartenburg.
Abends 7 1/2 Uhr.
178. Vorst. 51. Vorst. außer Abonnement.
Neu einstudirt:

Nienzi,

der letzte der Tribunen.
Große tragische Oper in 5 Akten von
Richard Wagner.

Montag den 16. März
179. Vorstellung 128. Abonnement-Vorstellung.
Schülerballets aufst. Mit neuer Ausstattung.

Novität! Zum 4. Male: Novität

König Heinrich,

Tragödie in 1 Vorst. (Rind-Schweiz) und
4 Akten von E. v. Wildenbruch.
Verloren-Verzeihlich folgt in der
Sonntags-Anzeige.

Dienstag: Die Nidin.
Mittwoch: Venus für Alex. D'Alvoviz;
Der Weidenschesser.
Donnerstag unbekannt.
Freitag: Samlet.
Sonabend unbekannt.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.
Sonntag den 15. März

Bestes Auftreten!

Die drei Milton's, genannt „Die
lebenden Säulen“, Vaudeville-Abtheilung.
(Sensationell) — Mit Bianco,
Sängerin, Musikfächerin aus London. —
L'Opéra — Mit Maria, Sängerin aus
auf dem Grandst. — Mit und Mlle.
Prelle, Soubrette, mit ihren
„sprechenden“ Hunden. — Die Charles
Morley-Truppe, musikalische Ver-
wandlungs-Komponisten. — Die
Schweizer Beter, National-Tänzer-
innen. — Das Sylvana-Trio,
Damen-Gesangs-Tersett. — Herr Max
Frey, Original-Gesangs-Humorist.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag

Nachmittags-Vorstellung.

Alten Vorwürder, Gelehrte u. v.
haben das Recht, auf je ein Billet ein
Kind frei dazu mitzubringen.

Zuwärtige Theater.

Sonabend, 15. März.
Magdeburg (Stadtth.): Faust.
Weidau (Altes Th.): Der Gelehrte.
Weidau (Neues Th.): Die Wachtel.
Zell. Abends Der Waffenschmied.
Leisa (Kofst.): Siegfried.
Wemar (Kofst.): Volzago. Die Nürn-
berger Zuppe.
Altenburg (Kofst.): Der Postillon von
Lombard. Guten Morgen Herr
Fischer.
Hildesheim (Hürl. Th.): Das Glück
im Winter.
Griest (Stadtth.): Nachm. Der Kauf-
mann von Verden. Abends Verden.
Goslar (Kofst.): Der Bergkämmerer.
Meiningen (Kofst.): Der Herrgott-
schneider von Ammergau.

Müller und Schulze

aus Naumburg a/S.
Müller: De Schule, wo geht's denn
morgen? und wo hin?
Schulze: Ich geh' bei Becker's
Eduard in die „Sonne“
nach Giebichenstein, das
ist doch e Kaudmann von
unserm, da geht's e gut Glas
er. Bock u. Speckkuchen.

Rosche's Restaurant,

Ammerstr. Nr. 1.
Sonntag den 15. März ladet zu
einem gemüthlichen Familienabend
ergebnst ein D. D. (s)